

PRESSE-INFORMATION

Mazda forscht an weiterer Effizienzsteigerung von Verbrennungsmotoren

- Gemeinschaftsprojekt mit Saudi Aramco und dem japanischen AIST
- Reduzierung der CO₂-Emissionen in der Well-to-Wheel-Betrachtung
- Nächster Schritt im Zuge der Unternehmensvision „Nachhaltiges Zoom-Zoom 2030“

Leverkusen, 8. August 2018: Die Mazda Motor Corporation will Verbrennungsmotoren noch effizienter machen: Der japanische Automobilhersteller hat darum jetzt gemeinsam mit Saudi Aramco, der staatlichen Ölgesellschaft Saudi Arabiens, und dem japanischen National Institute of Advanced Industrial Science and Technology (AIST) ein gemeinsames Forschungsprojekt gestartet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entwicklung eines CO₂-armen Kraftstoffes und eines passenden Verbrennungsmotors.

84 Prozent aller Fahrzeuge weltweit werden Prognosen der Internationalen Energieagentur zufolge noch 2035 mit einem Verbrennungsmotor unterwegs sein¹. Mit dem neuen Forschungsprojekt untersuchen die drei Unternehmen eine effektive CO₂-Reduzierung und die dahinter stehenden Technologien aus der ganzheitlichen Well-to-Wheel-Perspektive, die den kompletten Kraftstoff-Lebenszyklus von der Ölquelle bis zum Einsatz auf der Straße berücksichtigt. Im Zuge des Projekts wird Saudi Aramco einen Kraftstoff im Rahmen des Raffinerieprozesses entwickeln, der den CO₂-Ausstoß verringert. Mazda und das AIST entwickeln gemeinsam einen hocheffizienten Motor, der diesen Treibstoff nutzen kann.

Das neue Forschungsprojekt befindet sich im Einklang mit der im August 2017 bekanntgegebenen Unternehmensstrategie „Nachhaltiges Zoom-Zoom 2030“. Auf dieser langfristigen Vision zur Technologieentwicklung baut die Beteiligung an diesem Projekt auf, Technologien zur CO₂-Verringerung zu entwickeln. Das Unternehmen will helfen, die Ressourcen der Erde zu schonen und eine nachhaltige Zukunft zu schaffen. Mazda ist bestrebt, die Umwelt zu schützen und gleichzeitig Fahrzeuge anzubieten, die den Menschen durch die Kombination aus herausragenden Umwelt- und Sicherheitseigenschaften und purem Fahrspaß uneingeschränkte Mobilität ermöglichen.

¹ “Global transport outlook to 2050” der International Energy Agency

Auskunft erteilt:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | aheisler@mazda.de